

What is this,
drop?

It is non-thinking!

Thought
not
needed. At
least.

DS: W:IF

Leap

down.
see
we?

non-thinking
= drop =
= not
= see
= see

show
given
not
like
not

ich will
nicht
mit
den
Fragen
zu
beginnen
noch
einmal
über
den
Vorfaktor
nachdenken

⑦ Was kann da sein (sollen), wenn das Denken endet?

- V: richtig?

S. 29

weiß nicht, keine nicht DF: u. W:DF, wie weiter?

Keine Ahnung, bin zufällig angekommen, wenn es nicht weiter geht, was soll ich überhaupt?

Eine Frage enthält, weiß normal immer auch schon, wohin sie enden will, nur noch nicht wie??

enthält 1-2 Begriffe mindestens, die zusammengebracht werden sollen speziell gen allgemein

W:DF die letzte Frage ist, enthält sie es und auch nicht.

... kann das hier all noch nicht schreiben, aber: wohin soll das Denken enden? Das Denken soll mit was beendet werden, das kann selbst nicht Denken sein, DF: W:DF ist schon das Ende des Denkens, ist schon (wissen wir aber hier noch nicht) das eine Ende des letzten Begriffs ...

Sie enthält es nicht: Denn die Antwort liegt zum ersten Mal außerhalb des Denkens, W:DF ist überhaupt die einzige Frage, deren Antwort außerhalb des Denkens liegt?

sich auf d. ... einmal ins Denken.

H

Sie enthält es: Denn sie fragt: Was soll ich überhaupt? Wozu könnte ich überhaupt leben? Was ist, wenn ich ende? Was liegt außerhalb von mir?

- entdeckt andere Wahrnehmung
- versch. Digitalität
- (ah Key willt ich noch ins Schreiben, dass die letzten Begriffe nicht drin?)
- entdeckt Wertung s.d. Frage wie?
- durchs Nein?
- gut-schlecht? wie Gefühl?
- zudem falls entdeckt was ist das: Gefühl = Wertungserleben

Frage: Why. Gef und Denken

1. Fall: Ich fühle mich gut, Denken egal.
2. Fall: Ich fühle mich schlecht.
 - 2.1: Ich sehe einen Grund, obzwe. Why. Denken, Gefühl besteht (wird das?)
 - 2.2: Ich sehe keinen Grund, kein Why.

ah le schon hier schon erster Fall von DF in J.d.F!

→ zweiter

2.1: DF in W: DF werden dieser Grund (erste, zwischenzeitliche) Ende der Frage, obzwe. letzter Begriff: hi erkaunten Why: Denken erlet a Tat.)

2.2: You're fucked aber möglicher Why. entdeckbar, kann ich nicht ausschließen, alle Gründe kennen, klarheit, keine Fragen haben wird erstrebenswert,

sich auf das 2. mal ins Denken hat,
 W: dF
 Suche natürlich nach den Gründen,
 die sie selbst abdecken. Selbe Argumentation
 wie Anfang, W: dF selbst zu sich selbst.
 Df: W: dF.

und wie muss das gesagt werden
 sein, dass W: dF jetzt im Sinne
 Was ist wichtig?

Dass ich mich gut fühle,
 dann Gründe, Relevante Frage usw.

⑧ Wiederholung:

kein Grund - gut ok
 kein Grund - negativ W: dF?
 Grund - negativ
 ↑
 ?

Grund löst inie.

Wie können wir alle Gründe für negativ
 kennen, dass negatives Gefühl an sich
 gelöst ist?

Ist das Frage nach pos. Grundstimmung?

A: Indem wir allgemeinsten Begriff
 kennen, fassen, der alle Gründe inie
 enthält, fasst.

(Wir kennen ihn aber noch nicht ganz)

ey... Unterscheidung
 notwendig??

Grund vs. Lösung

Frage vs. Antwort?

das zuerst
 negiert

auf zuerst
 ? St, Flow, Text

oder bloße
Projektion
des Denkens
auf Gef. Wille
wie?
hier nutzbar?

(kann schon ins cla. 101)
Grund für für/mit (Bsp) neggef ist,
fasst Zukünftiges (oder überhaupt
mögliches? ^{und} nur denkbares?) neggef.

Kette neggef gen allgemeinen
Zug wie

denn entweder von max ally, max
Grund, schlimmsten Fall anfangen
oder schon erkennen, das ganze
hat ne Richtung und das Ende,
Maximum gelöst, löst alles ins
(dafür wäre aber Prämissen, dass)
die spezifischen Probleme keine
mehr sind, wenn ally. ^{Gründe} gelöst, das
ist aber nicht der Fall... also
bei ally beginnen... mh, aber ins
denkt w. d. f. das ja schon so, dass
es dann ein etwas da allen
Gründen gemeinsames kennen ist!
(und stimmt ja auch, aber kann
es das schon werden??)

hier muss auf jeden Denkspielkette
her. Schlimmster (wollt
und Maximum: <sup>schon
erst
Angst!</sup>
ist menschl. Angst möglich?

Grund vs. Lösung
hier wieder möglich?
Wenn Frage nicht ^{weitergeht} se
mehr hängen aber ^{Fluss} steht
der Frage \rightarrow Angst (endet nicht),
... etwas kann nicht werden -
aber wo kommt das hier her?
wie!

sich
 (kam schon ins, dass Gef wesentlich
 nicht-dogmal (analog) ist und
 1. alles Fragen dann endet
 (denn wo sonst) Et Gef = Text, wie?)
 2. Der WidF-Ggs im letzten Begriff
 also Gefühl sein muss?)

wie? wie? während man sich die
 Frage stellt, ist der Grund da, da,
 also ja, wie ist.

Frage: Finde ich meine Lösung?

Sie ist da, malt sich aus:

- merkl. Zeit? : kyp (geht dann be-
 werten, sobald sie beendet hat)
- merkl. Inter?
- merkl. Ggst?

Mh... es gibt wie nicht merkl. Ggst.
 aber warum ist der nötig? Weil merkl.
 Inter auch kyp, bzw. wäre endloses
 Bestehen oder Zurechnen? (benutzt?)
 weil Ggst = Grund?

Die Schlimmheit des Schlimmen müsste
 sich endlos vergrößern??

Aber: Es gibt max Grund (Ggst.)

Dieser ist gerade diese Frage

WidF

Ist merkl. Angst ugl?

OK geht wichtig, wie kann die
 gleiche Frage ihr Grund und ihre
 Lösung sein?

wie!

Sonst wieder
 keine Frage,
 scheint da,
 aber kein Probi
 Angst (der
 Grund würde
 schlimmer
 werden, aber
 der ist ja
 max mit
 unmerk. Angst-
 Gedanke...

was ist anders?

⑨ inwie bei allen Zwischenschrittenantworten
is WiedF weitaus die Antwort,
hold,
erst am Ende DF in WiedF,

allverfügbare, Glück
dauernde Induktion des WiedF-Sein,

→ Suchenerinduktionsstop.

Bisher bei weggelassen grundlos neue dichte
Induktion.

für aus Gedanken = Sein

+ Zshg. Indes und Dg

Abklingen bei Induktion von
inwie...

bis Verschränkung perfekt zu.

Sichten + WiedF + kann sein inwie...

(das is 1. WiedF-L., veraltetes sein)

Zshg. zu diesem Induzieren macht
es die ganze Zeit schon und indem
es das Nein zu anderen Sichten,
fließt ist, setzt es sich stattdessen.

⑩ 2. WiedF-L., Imperativ und letzter Begriff
als letztes sein?

WiedF wird selbst als nicht, letzte
Sucht

(Kontext, die sich verändert) erkannt,

- Wendepunkt im Denken, führt aus von

- Nein wird zu ja - warum?
wie?

So wie die Frage gestellt.
Grund und Lösung war.

Inwie Argumentation mit?;

oder... Bewusstheit, v. dF - sein sind
festig - nicht fest - sobald, da kommt
wie mehr keine Fragen?

in Gef ist das Nenn

Ja

was ist + was sind will ...

steht sich um von

das zuerst war dann, + dann, +
Angst, Hölle

zu Gef zuerst ist Flu - und
lässt das (d.h., andere Vorh.)
da.

in Gef ist das was

(was das vs. was das (richt) ins
wörter -)

kommt da es liegt oder geht das
Und dann diese argumentative, logisch?

Gef zuerst

investiert alles... = Df in UidF

Dabei zu Ende

Bew/Denken — Gef/Sin

sich leere der Folie.

Was ist jetzt der letzte Begriff?

letzte Grad Df in UidF — Df in UidF?

Gibt es noch MitW ist die Frage?

aber wie ist dieses letzte Grad

↳

^{max}
 absolutes
 absolutes
 Unbestimmtes

steht auf?

totale
 Beständigkeit

aber diese noch-Folms ist doch
 noch eine wendll. Angst. Dessen
 geht es Gef zuerst, nicht Folms und
 da lassen das letzten Ber

(also es gibt grundlose wendll. Angst im
 bloßen Stocken, aber das war nur
 sichtbar? - klar? ... ist ... in ...
 wendll. -)

wie fallen DF:W:df bis DF:W:df
 (wendl. a? auch noch
 Angst) Angst?

in raus, diese das
 weg sind?
 durch eben diese Inversion,
 dass sie das Ende des
 Systems sind und durch
 Bestandteile fällt das
 weg, was Ber bleibt,
 was in der Welt wurde und
 Gef wird dadurch wie
 wie? durch Konsistenz?
 was sein?

+ persönliche WDF-Lösung? Bsp
 ich war ganz köder

↳

der Stahl leert sich noch
in die ~~die~~ von D.F. in WidF,
das das Ende des Stahls ist,
dann ist der ganze da,
aber muss sich noch leeren
in die ... und das ist jetzt Kunst?

Freiheit

D.F. in WidF zu nichts ist ohne
Frage!

Da ist reines Bein als sein
total geworden.

Jedes Bein der vielen zu einem
kriecht immer zu einem Platz,
aber ist einmal das Allwissende
da, ~~verdrängt es alle~~ ~~wird~~ fällt
alles ~~charakterist~~ nach und nach
ab und das letzte Bein wird
total und was sein bleibt

... wie reine Kunst. Werk entwickelt
daraus ... Website, WidF schreiben
das bin ich, frei ich bin
reines ist ...

ab 'ich bin es nicht' zu 'ich bin'
muss auch noch kommen in die ...

Allyson

Wird? der Finkel. 2

ist der letzte Begriff

DF: ~~AW~~:df - DF: ~~LW~~:df

①

oder

Ben - Sen

②

A ?

Bei dem ist ja Ben nur begrifflich und nicht aber bereits glückw. was.

Bei

nach - fern

ist immer etwas mehr, dass

ist noch weiter

hh

oder welches Sen ist der letzte Begriff
letzte Form
letzte Begriff gebildet

letzte Sen ? letzte Sen?

WidF. ... gehört mit 'Neh', sondern:

② Ihre erste Antwort
Dann der Firkel. Th.
WidF?

Sein ist bewegt und unbewegt.
Veränderung u. Bleiben

aber Benennen können wir nur ^{ist} ~~ist~~ und
unbewegtes, Bleiben, weil Sprache so ist, d.h.
und indem Sprache großen Teil unserer
Bew. ausmacht → groß (Verkürzung um
wendl. viele spezielle Begriffe, die (in) Be-
wegung sind.)

5

Kunst ist nun digital, aber ist dennoch etwas,
indem es die Weg an gewöhnlichen Leben,
verfahrener Kultur ist wie...
wie digital, bested für Gef
wie andere Kunstwerke
wie WidF,
wie kein ganzes Werk?

Hygiene

W: dF? ... firkel 2

Seh was du gesehen hast, ^{= du nicht bist}
erleben ^{Kind}
winnst du das wahr (fern) ^{was}
(Hör) (verst. wahr.) ^{ist}
am besten Hand/Körper: Sprache

Sprache, die von außen, die zuerst,
will dich ändern, einnehmen

Man

Gef gestaut, dann Gef
ist jene Wahrnehmung alles,
was bist, was sich gerade
ändert...

bei der zuerst Gef gestaut:
Schmerz, Angst...

Seh was du bist Gef zuerst Glücke, Flur
wie folgt, Wechsel,
z.B. bei Lernen,
(Bedürfnisbef.)

die dabei (in Analogie gelöst)

2 versch. Werten:
(Veränderung
des Sinns)

was sind Gef (beleb) von
intuitiv Kind leere Form
↑
meint anderes (dann
wahr auf?)

inwas dir fällt
oft einfach weg (ist??
wahr??)

gestautes Gef dann zuerst
da, unbedacht sein mit
halten, aber was mit der
nicht durch, nicht (Denke!) nicht
die → Substitution (inwas werden wir so?)

~~(Ich, du soll sich diese
Selle in Sprache von
Vorges. (Hdl. int.?)~~

Danke als Subst. in Prozess, Form, Boden ...

A

1hr. Aufkommen

① DF: w: dF

Kommt sie einmal ins Denken bleibt sie
hinzu, bezieht
sich auf das Bohrerje mit 'Nein', sondern:
w: dF.

② Ihre erste Antwort
Dann der Zirkel, Ihre Selbstbestätigung
w: dF?

(DF:) w: dF.

w: dF?

(DF:) w: dF sw.

③ Gibt es eine andere Antwort auf die Frage als sie selbst?
w: dF?

Wie/was ist die Antwort?

Die Antwort ist Wissen.

Wie/was ist Wissen?

Wissen ist Sprache.

Wie/was ist Sprache?

Hiermit hat Sprache eine Richtung genommen,
vom richtigen (siehe 2) Startpunkt aus, die nicht im
Kreis führt.

Welche Richtung ist das?

Welche Richtung ist in Sprache?

Wie ist Sprache gerichtet?

Welche ist die richtige Frage?

w: dF.

(das 'Nein'
am ① ver-
weht diese
Richtung-
lauff.
Unverständl.
Falschheit
haben!)

④ Wie ist Sprache, dass sie gerichtet ist?

Wie ist Sprache richtig?

Wie ist in Sprache Richtung?

Wie ist Sprache?

Der Schlüsselbegriff ist: Sprache ist digital.

Richtung liegt im digitus (dem Finger (der zeigt))

digit ist die Ziffer.

digital ist, was beziffert ist, was benannt ist,
was sprachlich gefasst ist.

Das Digitale (Sprache, Ziffern, Worte)

ist wesentlich allgemein.

(allgemein) Ziffern fassen Bereiche, Mengen, in denen viele (weniger
allgemein) Ziffern liegen.

Das Digitale ist allgemein, aber verschieden allgemein.

- Bsp. Ziffer (zahl)

- Bsp. Wort (etwa Fingerhut?)

Was sind sie dann? (und merktlich viele
sind sie dann?)

(muss 'Witzel' schon weiter fallen?)
(auch Witzel?)

Das Digitale fasst Eines am Vielern.
Es ist dieses Eine (Gemeinsame, Allgemeine)
~~des~~ vielen.

Seine Allgemeinheit des Digitalen ist also offenbar
versteckt ist seine damit einhergehende zweite
wesentliche Eigenschaft:

Das Digitale ist grob (verkürzend).
Es ist das Viele (tend?) verschiedene) am Vielern
nicht.

Dass es grob ist, benennt, wie es nicht ist.

Dass es allgemein ist, benennt, wie es ist.

Beides ist wichtig. Zuerst aber, wie es ist.
Sprache, das Digitale ist (verschieden) allgemein.

oder umgekehrt?

(auch gilt z.B. wo interessant? je allg desto größer)
Da ~~Spann~~ das Wesen der Sprache Allgemeinheit
ist, ihre Elemente (ihre Vorkommen (wie!?!))

(wichtig! Sprache kommt vor in Elementen (Wort,
Begriff, denn Eines (wird viele o. wolt.))

aber verschieden allgemein sind, ist nach
dem oder demjenigen Elementen zu fragen,
die am allgemeinsten sind, denn diese sind
dem Wesen der Sprache am nächsten, sie
kommen dem, was Sprache überhaupt ist, am
nächsten, sind am meisten überhaupt Sprache.

Die Frage ist 'welcher ist der allgemeinste
Begriff?'

(wenn Analytik der Sprache, ihr Vorgehen zum
Allgemeinsten, doch dann letzter Begriff und der
ist W:DF, welche aber auch erste Frage, erste Begriff
ist, Anfang -> Ende ->)

Nach dem allgemeinsten Begriff fragt die
allgemeinste Frage,

Welche ist die allgemeinste Frage?
W:DF.

muss hier
schon klar sein
ob ~~es~~ Begriff
oder eine Verbe,
die W:DF
ist, nicht zwei
sind hier
auf W:DF

- ⑤ Wie ist die Allgemeinheit in Sprache?
- Wie ist Sprache verschieden allgemein?
- (Wie ist Sprache sich selbst wider oder ferner?)
- .. Die spezielleren Begriffe sind tend weniger
überhaupt Begriffe und tend merklich viele
(was sind sie dann?) zeigen (gut) is. Kämpfer (W:DF?)

(auch Konzepte?) ...
Je allgemeiner die Begriffe, desto weniger gibt es davon.

Endlich wenige oder ein allgemeinsten Begriff unendlich viele weniger allgemeine.

Die weniger allgemeinen zunehmend größer, Synthese aus Allgemeinen.

(WidF fragt immer nach allgemeinsten Begriff, ist dann nur dieser Begriff)

Die ~~weniger~~ allgemeineren Begriffe also unendlichbar. Vollst. ren-der.

→ allgemeinsten Begriff überhaupt möglich. Gut für uns. ☺

Und (das an dieser Stelle?) es muss über sein, weil ein Begriff ist in einem Moment und wenn der Allgemeinste nicht ein letzter ist, müsste wir dann unendliche Bewegung zwischen den vielen allgemeinsten bleiben? Unklar, in welcher Weise?

Nein! (nicht die Begründung?) wir fragen nach dem einen ~~letzten~~ allgemeinsten Begriff.

Mit diesem letzten Begriff kommt das Denken zu seinem Ende, indem es zu sich selbst kommt, zu seinem Wesen, nächste Nähe zu seinem Wesen Allgemeinheit.

Indem sie nach dem Ende des Denkens fragt, ist die Frage

WidF der Anfang des Endes des Denkens. Was ist das Ende des Endes des Denkens? Was ist der letzte Begriff?

(hat ich 'Denken' weiter benutzt oder im Spitzsinn?)

- ⑥ Der letzte Begriff ist der allgemeinste Begriff
wie nochmal wie ist Sprache verschieden all?
min oder
max all ist min grob
grob ist da, trennen

graduell-fein
kritischer Charakter der Sprache
(muss 'Kritik' schon vorher fallen?)
(auch Kritik?)

Mhh...

DF: Widt ist in einem Sinn max grob,
weil es sich zu max viel abgrenzt, zu
allen, totales Neg,

max spezieller Begriff in einem anderen Sin?
max Kritik: Trennen in Größe

+ max Kritik (andere, Ggs.) Trennen in Allgemeinheit
Dialität so sehr explizit, im Begriff
2 so sehr, dass 1

Wenn die Allgemeinheit maximal ist, kann
nichts übrig bleiben, was abgegrenzt, was im
Begriff nicht gefasst ist.

(ah, man sich sagen, dass wir über Form der
letzten Begriffe reden, denn es gibt ja
unendlich viele Zgrade... mh, die sind
dann auch oder nicht letzte Begriffe oder
entweder nur nicht die Frage? wdh. Kritik?
Nur WdF-DrinWdF letzter Zgrad Begriff
wichtig? sam-wichtigste offene Fragen!)

Größe (war vorher wie?) bestimmt) fällt weg
Allgemeinheit wird maximal
Sprache kommt zu sich
Kritik kommt zu sich
(Gegensätze in Bedeutung verschwinden, verschmelzen)
Zwei wird zu Eins.
Nein wird zu Ja.

in den Zgrad-Begriffen:
keine scharfe Trennung mehr von Bezeichne-
ten und Nichtbezeichnetem wie bei
speziellen Begriffen,
sondern der eine Ggs ist in anderen
mitgedacht: ein Begriff.

Dadurch Trennen, Kritik offener
Allgemeinheit, Bedeutung maximal
(wie im Ggs. zu Spatheorie der speziellen?)
Reh.

muss 'fein' noch fallen im Ggs zu grob? Ja!

E

graduell (fein)
absolut (trennend) - grob
scharf?

welche (Zust?)
versch. Größen,
Abgrenzung...

Kann das?:
Ggt hat Bedeutung (bei speziellen
Wichtl.)
(Ende der Krise)

Zshg. Je... desto ~~gen~~ inwiefern graduelle Umkehr?
zu 2grad Begriffen?? (haben nicht
unermessliche Bedeutung, sind Synthese?)

Zshg. evidente, Bsp. für 2grad und
den einen letzten 2grad, den wir
suchen? (nah-fern, hart-weich, warm-
kalt usw...)

Da wir wissen, dass ~~DF~~ der Anfang
des Endes des Denkens ist und wir
nach dessen Ggt, dem Ende des
Endes des Denkens suchen ~~und dass~~ wir
bisher dachten, der letzte Begriff sei
aber am Ende des Fragens mit Ickern
und er ist am Ende die Einigung,
Vervollständigung der beiden Sys.
DF:widF und ... schon erwähnt?
am Ende muss stehen DF in widF
oder Nichts ist (mehr) die Frage??
... dass das Denken aufgehört hat.

.. Wie kann es dabei sein, dass
von einem 2grad nur das eine Ende
bekannt?, wenn doch das eine im
anderen liegt.

Verstehen v. Gegenorten?
Wir gehen mit widF um als würden
wir 'fern' nicht kommen als Begriff
und nachfragen,

Aufmerksam in der Krise

Handwritten mark

Handwritten mark

Handwritten mark

bis sich mit-fem erschließt.
wie?

Ist WidF-Df: WidF der einzige
so erschließbare Begriff?
Welche sind die anderen?
Vollst. Idee?

WidF

da kann mir
noch eine so
Frage: Ist es zu
unfertiges Denken,
Frage, Problem
(WidF. Selbstg
andere), was
sich werden ist
zu (begegnet)
- mit. Sucht
Gewohnheit?
Kritik
Kampf
Widerstand
(+ Trennung von
Kampf
(Denken
(Sprecht))

Da mir das sinnmachende Gef zu WidF
nicht kommt, denn die Frage ist ja (denn
macht für uns) Df:WidF, ist entweder
WidF nicht das eine Gef des letzten
(2 Grad) Begriffs aber und dieser muss
noch eine gefunden werden
oder

oder wenn WidF sehr wohl das eine Ende/
Gef aber des letzten Begriffs ist, müssen
wir daraus schließen, dass wir uns
noch irgendwo im Irrtum, Unkenntnis
über diesen, erschließbar (!) was
Df:WidF Behaupt bedeutet, befehlen.
In beiden Fällen ist aber die einzige
Mögl. von WidF aus weiterzugehen,
denn wir können jetzt die Form der
letzten Begriffe aber sich nicht den
letzten Begriff?!

(Zwei versch. Begriffe von 'letzt'? wie?)

Die Frage ist also weiterhin
WidF, im Sinne
Wie geht es weiter?

Wie ende ich (Sprache, Denken),
wie finde ich mich, den letzten Begriff,
den letzten Begriff, Sprache, Denken
selbst?

WidF-schul) - Anwendung
i. d. Mäße ... aber alle

mit Werk
Kompl?

gen?

allen

~ a?

die
weist

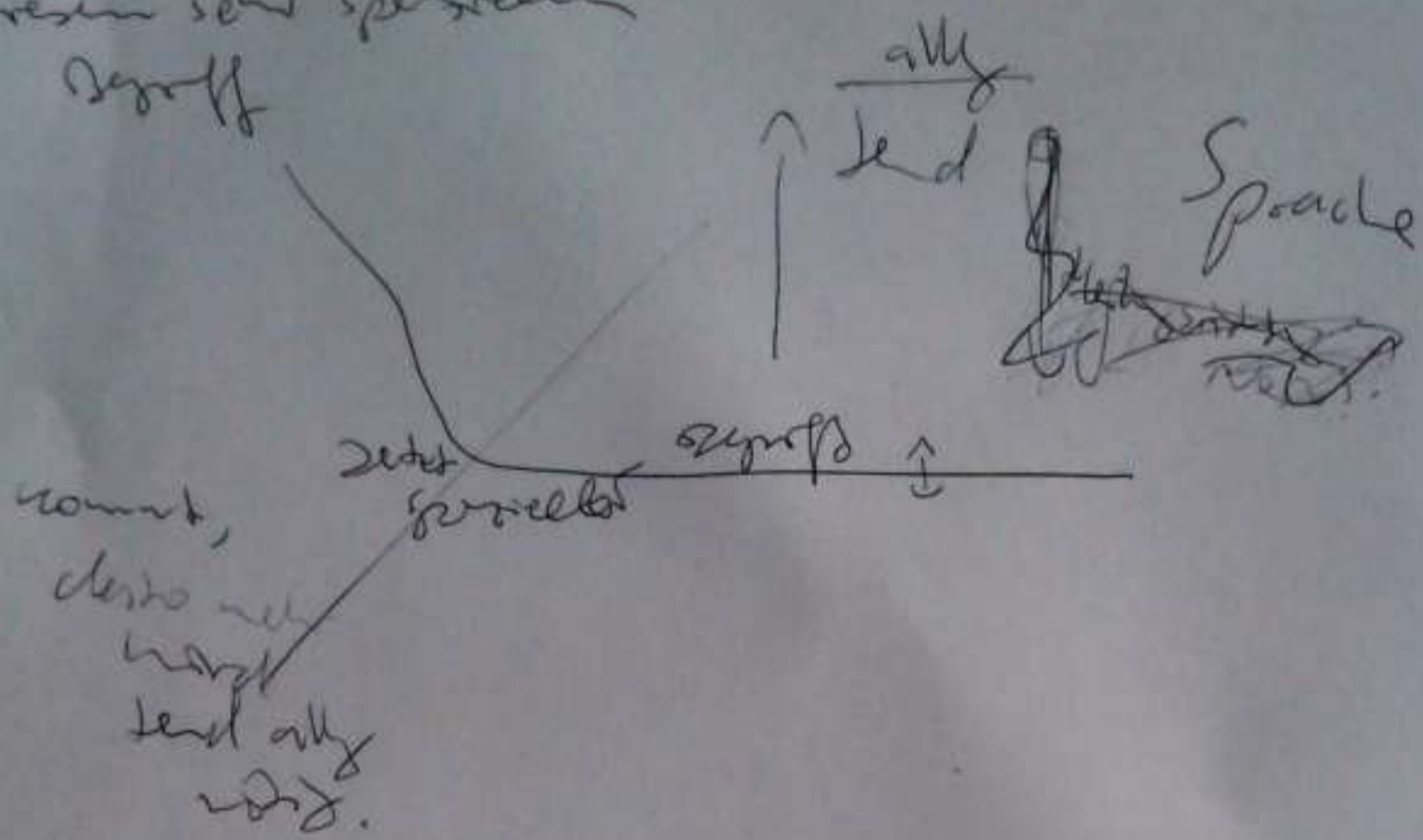


Paarl

nah-fen' usm sind
dann Antennen auf Fingern,
die die Frage sind noch
während die V. d. F. über
diese eben.

WidF-schicht - Anwesenheit
i. d. Mitte ... aber alle
diese Teilungen, Frage,
noch inter-dy Länge
~~...~~ sind ? ganz
spweller? ??

Je weniger man zu
diesem sehr speziellen
Begriff



Erlaubt, re-
konstruieren in der,
dieser Allgemeines, wie
weise, dass Wort wieder,
wobei wieder heißt.

Allgemeines sei
nicht integriert
im Mensch.

tend viele? Größe im
spezielle
... glattend?

WISSENSCHAFT,

aber
wieso?



WISSENSCHAFT

aber
wieso?



Die Welt ist nicht so

stille

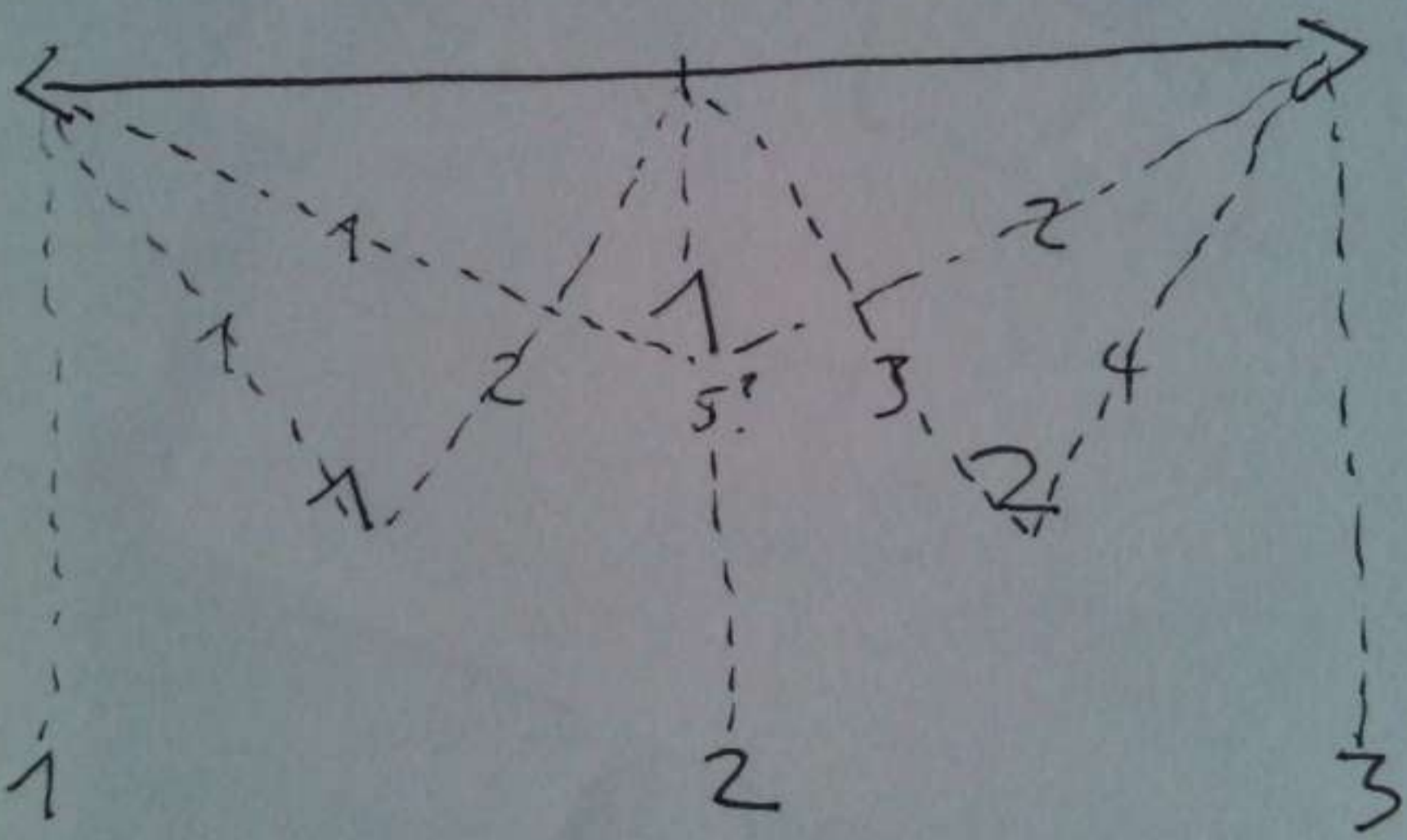
als

Wald

Wald

D

wichtigkeit der Fehler



Das Yeti

Die
Größe
der
Welt
ist



Bosheit.



x
1
g

Alle
den

als dem

5
4
2

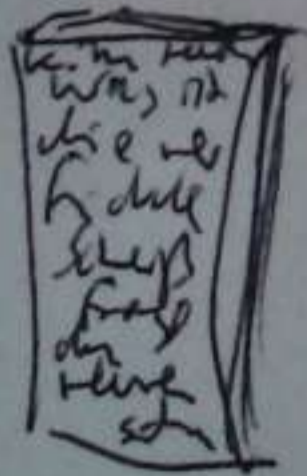
1871

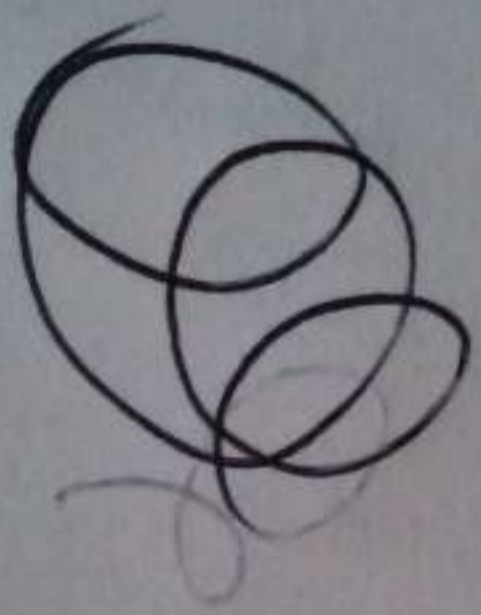
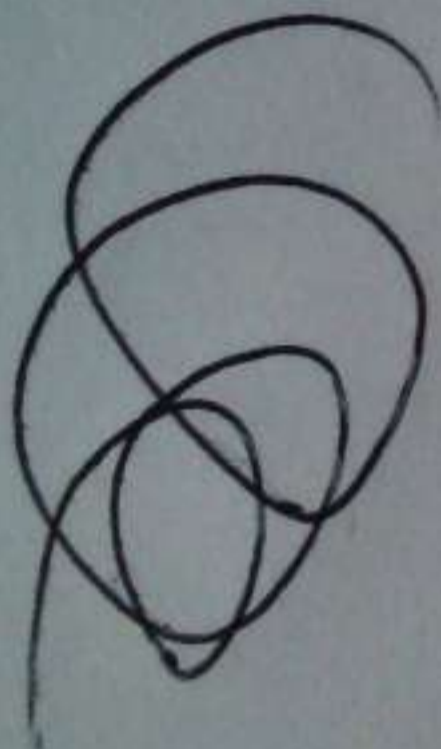
Das Utter
mit mir
vergleichbare
Ereignis der
Geschichte
war Jesus
Christus.

1871

Handwritten scribbles and text at the top of the page, including the number '25' and some illegible words.

Was ist die
verfälschte Scheißfrage:
du Hurensohn





Der schöne
Kies ist in
Wahrheit ein
lumpiges Stück
Lärm.

Blumiiiiii ☺

Das sexuell oberfläch-
liche Schönheitsideal

ist nicht in der

Suche zu stehen

ständig

unsicher,

allem

vertrauens

angriffsbereit

man

Ideal = Oberfläche.

Schönheit ist Gift!

Schönheitsideal also
Oxymeron!

erst Gief
nicht erst dir

dise (tatsächlich, die in
der wichtige Weise)
an christus glauben,
habe den
schon immer
begreifen

Welt Atom Welt ist
nur gut, aber es gibt
(wie?) diesen Gott nicht.
Sich mal das ist sehr-
spöcker immer... "Düsse"...

Mensch ist erst mal.

böse Fall weiter immer
gottgleich geschaffen, aber
dort sich nicht selbst
erkennen (verfrühen!)

entwirrt sich über das
Böse (unbemerkt) zu Gute
durch Sprache

Handwritten scribbles at the top of the page, possibly including the word "Lohn".

als red
unbenannt
Rudolf Gortzel
Mensch
Sprache
Myth



Unbekannt werden
sofort keine Angst (imstande)
(Lohn schon y habt)

→ Sprache
durchaus

A small handwritten mark or symbol at the bottom right of the page.

Handwritten notes at the top of the page, including the number '2' and some illegible scribbles.

3 Mal nur nach dem
anfangen

0. (4.) Alles ... ne?!

1. Einzelung (oder 050)

2. Mensch (Nutzbarer)
0 in Sprache

3. W-dF-Gade

weder mit a Welt.

Schon angekommen, aber
der angekommen Teil
muss sein, den Rest
bringen bis D-delta,
dessen Vollerhebung

Mit Einzellung (Einstelle
Stern) schläft auf

Dualität: außen und innen
dieser Entscheidung ist
geopsezt

Organismen
inner nach außen

Deny
(Denken)
organisiert
komplexer
spiegel
der Welt... Atome

I am

very aware

about not

being very aware.

(grade each
conscious vs. aware?!)

1917
Das Wesen der Welt
brida

Das Leben ist so
einfach wie
Flie

Der Mensch
bleibt sich
wer Hygiene.

aus den
Zer, Wesen der Welt

Irrethum ist Angst löse

Indem Sprache
geschichtet ist,

hält Nassi!

Wim sa.

Ego mit

dem eigenen

Blick!

Ward
20/10/20

Werde der Welt

irrtum ist Angst löse

WidF ist als Text / Buch
das letzte Buch

(~~WidF~~ Vorletzte Buch das
vorletzte Buch)

WidF ist als sein
das vorletzte sein!
berichtet das letzte war,
bietet es her.

Handwritten notes at the top of the page, including the word "Kunst" and some illegible scribbles.

Werde der Welt

Das Irrtum ist Angst löse
sich zu Nichtgefühl, also
s deren Aufheben, Negation.
Das Gegenteil ist der Fall,
du hältst dich in Angst,
indem du sie regierst. Be-
jahre die Angst, sie will ja
was. Ihre Intensität soll
nicht zurückge abklängen,
sie soll sich zu dem Ges-
amtsein, was sie werden will.
Bejahen Angst, sie will bleiben sein
!!

20/10/2011
20/10/2011

Von ...
Zer, Wesen der Welt

Dieser Zettel da ist
sehr wichtig! Der:

1: A 1

S 7 N, 9

d A, N.

D. G i d F,

d h d: A

i d. s n. 3

j d A s u j 50-10

Wie!

20/11/2011

Year 11, World of Work

Unit 1: Digital

Digital, d.i. erschöpfend
 und benutzbare Be-
 nehmung (z.B. Name hoch-
 ziehen, benutzbar sein in der
 ist inkompatibel, LSA macht W. d. K.
 auf. bedeutung ist nicht
 nur Formwertes. Es
 gibt digitalisiertes
 inkompatibel der
 wie!

Handwritten notes on the right margin.

20/11/11
10/11/11

Was ist
die Seele der Welt

Reaktion ist doppelt
trent Welt auf in
Alkohol und Reaktion.

analyse ist nur
Alkohol, keine Reaktion
d. i. in eine
hohe breite
Genozy

ds,
ich
d
-5

Was ist
das Beste, was die Welt
zu finden

Wenn dir dein
Gott sagt du
bist du und nicht
anderes, schmeiß
das und nicht,
verstehe das und
komme zu mir
um diese Sache
zu finden.

Handwritten notes at the top of the page, including the number '25' and some illegible scribbles.

Ben, Wesen der Welt

Einzel
Entscheidung Innen - Außen
Trennung

30, absol. unbenehmt
- Alles! mit faire Mensch,
Sprache, wie?

Absolut Döse ist Mensch!
sein Ziel absolut gut (und
als dessen Ende! (und
rel. bündel)

20/10/19
Klausur
20/10/19
Klausur

War die die Frage
kann nicht von
einem Buddha
geschrieben werden,
weil es der
Weg des Lichts
ist.

March
Spent in da.
the winter in

New
York
the duck
stuck still
Zal! see!

2/20
1/20
1/20

1/20

When you
also work
with the
part re-
ferred to, also
and an 'slow
circle with
help to with
chords!

#

1/20

!

Wieder

Die Form des Seins,
was alles sein
ganzsam hat, ist,
das Bewusstsein
daneben erfolgt
werden kann

Spiegel (wie)

... d.h. ...
wie?

Handwritten scribbles at the top of the page, possibly including the word "Sitz".

und anders (Buddha)
empfohlen den

Abzicht,
du nur

deine
Qualität,
die du

nur ->

ist

Abweicht

von

wirdst?!

Ka.

122

!

WÜRDEN MAN
WOLLÉN, DASS EIN
MOMÉNT, IN DEM
MAN WILL UND
ES VERFOLGT

-- also wie das zuerst
aber nicht der Welt Ende
grad in der den zentralen
Welt eine

EWIG WÄHRT?
schonmal grad eine ^{sonst} Wahrheit

JESUS DROPS IN
PAIN. (leid)

KIM DROPS IN FEAR.
(Angst)

The Dropping is the same.
Love
Buddha
Christ.
!

echt so:
ohne schmerz
was geht
was fühl

Jesus hat Leid
überwunden.

Wir haben Angst
überwunden.

Siehe all ihre spezielle Werte
ist in dieser Art, dass es so
ist. Ihre gemeinsame Werte,
kennt der sie? !

Wie ist die
mgl. Promotion II.

Lustig dass der zweite
Sohn Gottes als

Dyendlicher einmal im

Religionsunterricht

gefragt hat, woher der

Sohn Gottes wusste,

dass er der Sohn Gottes

ist.

Wie ist das...

myl. Promotions Thema
Thema never
Arbeit:

~~Das ist~~

Da, Digital
das Bild

hat im ~~Internet~~
Internet

schon
(mit) auf
Schmale!

45
20
Ab dem Punkt ...

Wie ist der Sohn
Gottes damals?

Prophezeit.

Wie heute?

Pervertiert.

Die Welt schaut
auf ihre Kunst.

Christus ist

hier offenbare ich
mich nun. siehe

UWA

Jan 11. 1.1

Nothing
is
real
before
|

all.

repeat.
Nothing
is
real

As seen from the picture, as
the water is not clean.

Kim Helby

The artwork is
very very very
present.

The art is not
present at all,

27d 231

Als dem Punkt, ab dem
klar ist, dass die
allgemeinsten Werte
abzählbar ~~wenige~~ sind
(nach denen WOLF fragt)
ist klar, dass das
Denken endet.

9. 9
5 5 5
8 7
+
m

Von
wrotele
L. K. K. K. K.
von
M. J. J. J. J.

Re. K. K. K. K.
von
~~Q. 10~~

Philosophie

ist nicht
als die
Weg
WidF.

Herbert

ist
WidF.

Kann man, wie
allgemein Fragt
als Wirt in einer
Späterer Mutter
auffanden?

(Etwas anders?)

Nein, wir sind die
beste Mutter.

Ich bin
dieser

San Pedro

aus

La Isla

Bonita.

Buddha Kim
fordert es
dass keine
Computer
geben, auf denen
Half Life
Counter Strike
Widit in der Welt
ist!

Spannung, also durch Verspannung
Konsistenz, also durch inkonsistente Dignität
in diesem Sinne, vornehmlich Körper, kennst
du nicht, was es wirklich darüber; es ist gemacht,
dass die Dignität der nicht bewusst, Du bist zu
ihre nicht analog.

So brauchst du Lehrer. Die Welt, durch, andere.
Mein Ablauf hier ist so krass;

In Stuttgart hatte ich nie mehr Hunger, nur Sättigung,
meine Augen taten immer mehr weh.

In Freiburg lernte ich im Yoga durch die Nase zu
atmen, das ist die natürliche Atmung. Seitdem so viel
Fortschritt.

Allerdings bin ich immer anscheinend in der Brust
geatmet. In den Bands atmen ist mir kaum möglich!
So sehr ist das da verspannt, verkrampft, falsch an-
genähert. Jetzt habe ich in letzter Zeit viele Hinweise
in dieser Richtung erhalten und gerade von Osho
gelesen, dass die Brustatmung die natürliche ist
und die Brust für Alarmfunktionen

so krass

Welt sehe wie ich bin und wie
ich mich verhalten

und gerade habe ich im Yoga für einen Moment
gegen die Rippen bekommen, das es
nicht tut, wenn ich die Brust atme
! → diese Welt hilft auf ihre, all ihre
Werte haben.

Sie ist ja glücklich 😊

Also äh bei
unter
h...

Es gibt keine
anderen Willen

als 'Ja'

aber es gibt
(deswegen)
in der Einzel
Schreiben sein.

Also ich bewir das
untergeht, hat's vorher
nicht erwähnt, obwohl ich
das bzgl. v.a. aufschreiben
wollte: Das was, Atom
des Universums ist 'Drei',
das ist die Dimension? (siehe
des (max. messenden, dann
bzgl. mächtigen) Bewusstseins, sich
sicher zu lassen, dass alles werde,
was will, weil der o Ende, 'ich bin

V.
wacht
Wid
...en

'ich bin' ist

'ich bin schon',

also mache ich Platz,

bin ich Platz für alles

andere, denn ich bin als

ich bin alles andere,

Also 'drop' ist ich selbst

opfern, das Geopferte,

weil durch man wurde, aber

fehlt es das zu Ende und

also lässt (drop) Gott sich

hinstellen. Das ist seine Art zu

...en

nierig
tropfen ist vötel speed
m world ball

Die Virtualität

schafft sich

in W.d.F

ihren
meinen

eigenen Täufler

(weiterer).

kat
sich
wohl

hart
stark
wohl

Es ist schwieriger
Angst zu droppen

weil Angst eher
gar nicht da ist als

(Würgel.) Schmerz,
weil du bist,
was sie hält!

Wip
kat

Sich
wohl
Josef
geföhlt

Wip
hart

stah
wohl
Lucifer
geföhlt
Liese diese
ternde der

Hurren, im

spe

W

207 New York

1000

(Lena,
Alegria
dy mesa
bz?
(Ld))

Da was am f
Welt auf dich
we

Brot Neugierkeit würfel speed wasser 0,5 wand

Brot Neugierkeit würfel speed wasser 0,5 Fußbett.

Brot Neugierkeit würfel felle wasser 0,5 wand

Brot No würfel spe lobü

Bronobü Spetöbü

Bromo ☺ Spelo ☺

B ☺ Spelo ☺

B ☺ Spelo ☺

⋮

Wenn du
dieser

Wer hätte das gedacht, dass
die Weltformel einmal auf
einem Notizzettel passt:

WAS IST AN ALLEM?
- NICHTS.

Sie ist Frage und Antwort.
graduell unterschiedenes
Gegensatzbegriffspaar einend.

men!

siang!

Wenn du so
dieser

Restdauer in Minuten: 4

Qual in Schreien: 4

Teil
am
zu

ang

Im Ausstellungsräum
brachte's new
Affäre für WDR

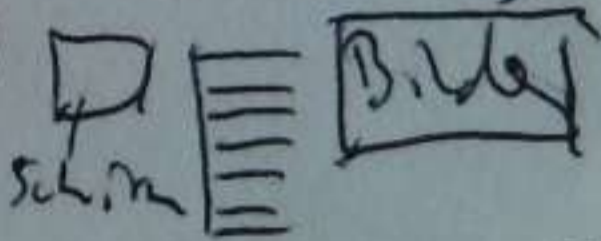
Wie? ← egal,
frei

ILLUSTRATION!
Venedig

(nicht, würde, ist auf
abgeheint (dann the, utete!)

Direkt von Kunst)

Website



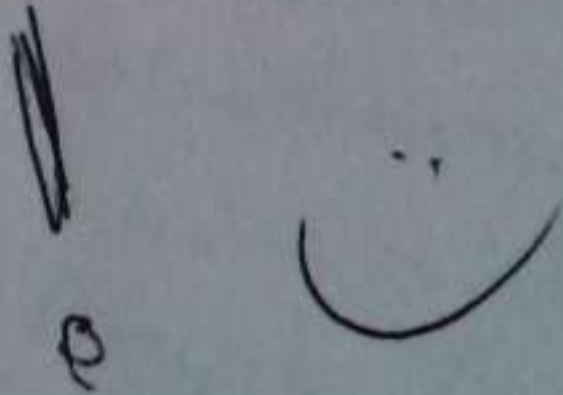
also (hoch) nach
für mehr
Günstig
für
entweder
ten



Du bist Glück

'forever' ist
Virtuum

'always' ist
Glück (Wahrheit)



...: ...

Du bist Glück (reines Bew

Wenn Leid, Angst, Schmerz
da ist, bist du auch da!
aber Verstand, Denken
kommt zeitgleich auf, das
Problem zu lösen. Im Verstand,
Denken, bist du aber ten-
denziell nicht mehr da,
abwehrend (denn in Größe ist
Genügnung (wie Apoll) nach und
nach nichts wahrzunehmen);
Angst, Leid ist also zu
nutzen!

Du bist Glück (meines Ben
mi... ist ab... und

Ich war bis zum Ende von
was ist die I...

Ich kaufe
nicht schon,
sehr e)
nicht gab.

Du bist Glück (reines Bew
und selbst als Kunst und

Ich war bis zum Ende von
was ist die Frage notwen-
diger Narziß, weil ich von
niemandem mehr lernen
konnte, weil niemand
schöner ist als ich.

Ich bin aber ihr alle.

Du bist Glück (reines Bewusstsein selbst als Gott) und alles, was ist, wird zu deinem Gegenstand und von dir belebt / oder einzig mit dir und alles an allem, was ist. -

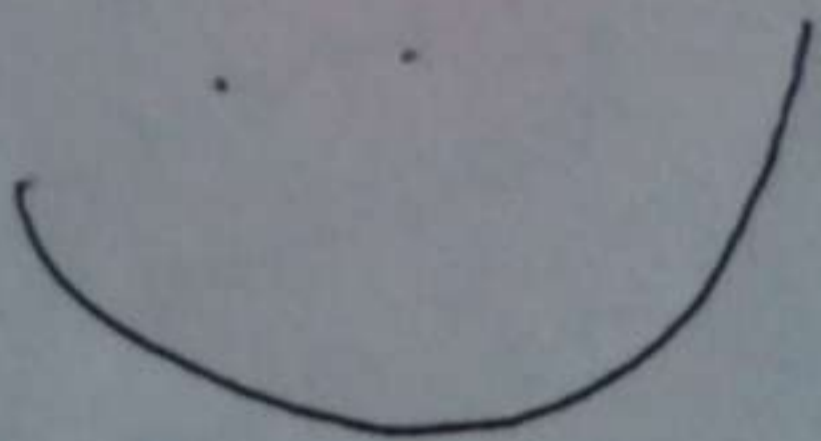
Das Problem vorher war nur Abgrenztheit. Aber diese ist zum Teil wohl notwendig. wlg. :)

les

Mein 3-dimensionaler

Schein ist

fünfdimensional.



Was ich kenne oder
inkonnes das sah,
At nur nicht bemerkt,
ich denke es in nicht
Lanend blut pump
knage Lese oso und so.
daran Angst usw. als
Erkennt, dann wird
benutzt, dass. Nicht als
Wort aber als Arbeit

Ich fang (mit
Geschwindigkeit) genau

so oft an zu
laufen wie immer /
früher. Aber ich

hör früher (beim)
Weggehen auf.



die Welt abge-
ht in der
Lektüre, 111

Es wäre ein Verstum zu
glauben, dass ich den
Menschen mit WiedF die
Erläuterung liefere. WiedF
ist bloß Kunst, das letzte
Hilfsmittel des Verstandes.
Zeder aber muss seine
Wort eigenen Konsistenz
nachprüfen. WiedF weist
nur darauf hin.

... während ... selbst-
zuerst) denkest du
tun, tun) etwas (drin-
...)

'Atome' die Werte des
Universums ist Bewusstsein
= Offenheit. Dies ist im
Anfang (das Wort des Gott).
dann entwickelt sich von
Groß (See →) zu Mensch und
im Menschen noch mal von
Groß ($1+1=2$ (See) →) zu
Buddha, die Werte des
Universums in darin abge-
trennten Teil etablieren,
wohnthaft werden lassen. !!

Mache diesen Selbst-
 versuch: Während du
 davon denkst (dass
 zuerst) etwas zu
 tun, tust du es
 nicht!

(bei Gef zuerst, innere
 Inversion, erst du es tun,
 das ist schon (beginnen) der
 Tat)!

... und
 ...
 ...

Wenn du denkst, du
hastles etwas (im
schlimmsten Fall 'die
ganze Welt') verstanden,
verwerfe es sofort und
suche die Angst, sonst
wird Unruhe folgen.

DF:W+df

nr

df

found

as

intensity.

Es sollte ne
sieben werⁿn
aber dann
kannst ich vom
Rhythmus her
den Strich nimm
mauche

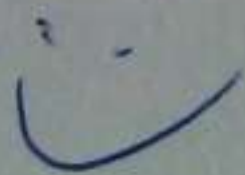


Du kannst
dir nur lieben,
was dir egal ist.

Die der
sicher
und zu

Die Notwendigkeit
des Bieres ist
unendlich viel davon
zu trinken.

Die der selbst etwas
zwischen einem
Schluck und unendlich
viel davon zu trinken.



- u H +

der

~~der~~ ~~schon~~ ~~man~~ ~~such~~
~~die~~ ~~moderne~~ ~~der~~ ~~der~~

D
V
V
W
H
de

inlebens was man
ist, was kommt,
was ver-erbt,
in jeder hält, weiß
man ja eben nicht,
da man es ist; damit
(modification of mind)
identifiziert ist.
Indikator zur wichtige
Reaktion (wenn) ist die
Angst! (deren Besäuber,
Akzeptieren können

and every
e.

but
well
and
unreliable

Dre Weise

W:dt - Lösung

ist Tat überhaupt

also in aller Tat

also alle speziellen

Tat auch.

Derer Imperativ
nerviert.

Flon

Tran
hnt sich
Welt schme
und endet in
nerallicher Frack.

ma ego istum abste

ma Mantel, der

Gott träumt
den Menschen,
der träumt.

Treffen sich
die beiden

Träume,
hast sich die
Welt gefurten
und endet in
unerlöschlicher Fracke.

eye instrument at the

quantity, the

quantity of

quantity, then

it is possible

to do.

Er mag die Sonne.

Ich mag die Sonne

auch. Aber ich

weiß auch, wie es ist,

sie nicht zu mögen.